

Ein Beitrag

zu der

französischen Wiedergabe unserer Fremdwörter.

Von

Richard Foertsch,
Oberlehrer.



Beilage zum Jahresbericht der Neuen Realschule zu Kassel Ostern 1891.



Kassel 1891.

Druck von S. Döll.

1891. Progr. Nr. 395.

9/Ka
16
(1891)

395/1





Zusammenstellung solcher der lateinischen Sprache entlehnten deutschen Fremdwörter, deren Wiedergabe im Französischen eine ganz andere Ausdrucksweise erfordert, als das lateinische Stammwort vermuten läßt.



A. Hauptwörter *), gebräuchliche, einfache und zusammengesetzte.

Die nachstehende Zusammenstellung bildet ein Bruchstück aus dem in der Handschrift fertigen zweiten Teile eines größeren Werkes, dessen erster Teil vor Jahresfrist im Druck erschienen ist**). — Über die Einrichtung des ganzen Werkes sei kurz Folgendes erwähnt: Der Verfasser hat sich zur Aufgabe gestellt, unsere Fremdwörter nach den neuesten und besten Quellen zu verdeutschern; die bezügliche Übersetzung in das Französische zu jedem derselben zu geben; sie nach ihrer Abstammung (1. Teil, die aus dem Französischen, 2. Teil die aus dem Lateinischen u. s. w.) zu scheiden; die in den einzelnen Teilen behandelten Wörter zu sichten nach gebräuchlichen, wenig gebräuchlichen und ungebräuchlichen, nach einfachen und zusammengesetzten, nach solchen mit deutschen Vorsetz- oder Anhängesilben, nach Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwörtern und nach ihren Endungen (innerhalb der einzelnen Wortarten); bei ihrer Zusammenstellung nach Endungen die Übereinstimmung oder Abweichung des bezüglichen französischen Ausdrucks von dem deutschen Fremdwort zu berücksichtigen; diejenigen aufzuführen, welche vollständiges deutsches Gepräge angenommen haben, ebenso die sprachlichen Auswüchse zu erwähnen; zu den einzelnen Wörtern andere, sinneverwandte anzugeben; solche zu einer Gruppe zu vereinigen, welche in mehreren Bedeutungen vorkommen und demnach im Französischen auch auf verschiedene Weise wiederzugeben sind. Eine Reihe von Nebensarten mit deutschen Fremdwörtern und ihre Wiedergabe im Französischen, sowie ein Wörterverzeichnis (zur bequemen Auffindung der selbstverständlich nur innerhalb der einzelnen Gruppen nach den Anfangsbuchstaben geordneten Wörter) beschließen jeden Teil.

Was den noch nicht veröffentlichten 2. Teil des Werkes (die dem Lateinischen entnommenen Fremdwörter) anbetrifft, so entspricht die Anlage desselben im allgemeinen den oben gegebenen Gesichtspunkten; aber der Verfasser glaubt sich dennoch keiner Wiederholung schuldig zu machen, wenn er ein kurzes Bild von der Gesamtanlage desselben giebt, weil zu den oben erwähnten Gesichtspunkten in der Behandlung hier einige neue hinzutreten. Der Arbeit selbst geht als Einleitung eine kurze Abhandlung über die Veränderungen voraus, welche mit lateinischen Wörtern bei ihrem Übergang in französische vor sich gegangen sind. Die hierher gehörenden einzelnen Gesetze finden überall unter den einzelnen

*) Die gleichzeitige Behandlung einiger, streng gerechnet, nicht hierher gehörender sogenannter Lehnwörter dürfte vielleicht nicht unwillkommen sein.

***) Die Fremdwörter der deutschen Sprache, ihre Erklärung, Verdeutschung und Aussprache, ihre Abstammung, ihre durchgängige Wiedergabe im Französischen, ihre Einteilung nach Wortarten, nach einfachen und zusammengesetzten, nach gebräuchlichen, wenig gebräuchlichen und ungebräuchlichen Wörtern, ihre zeitgemäße Schreibweise. I. Teil. Die der französischen Sprache entlehnten Fremdwörter. Zwei Ausgaben, eine größere und eine kleinere. Braunschweig. C. A. Schwetschke & Sohn (E. Appelhaus.)

Wortgruppen ihre Bestätigung. Wenn z. B. als eine der einfachsten bezüglichen Veränderungen „die Abstoßung der lateinischen Endung“ oder „die Unterdrückung und Verwandlung (in e) kurzer, tonloser Selbstlauter, welche auf betonte Silben folgen“, hingestellt wird, so finden sich zahlreiche Belege dafür unter den verschiedenen Wortgruppen, z. B. Kanal, canalis, le canal; fatal, fatalis, fatal; Klasse, classis, la classe; Vers, versus, le vers. Die genannte einleitende Abhandlung über gewisse sprachliche Veränderungen hat also ihre Berechtigung. — Die eigentliche Behandlung der dem Lateinischen entnommenen Fremdwörter beginnt mit der Einteilung derselben in Haupt-, Eigenschafts- und Umstandswörter. Bei Behandlung der Hauptwörter werden zuerst alle die mit ihren besonderen Endungen aufgeführt, welche im Deutschen und Französischen übereinstimmen, so z. B. unter der Endung —al, lt. —alis, e, französisch —al: Kanal bis Original. Die weniger wichtigen Abweichungen werden gleich am Schluß der betreffenden Wortgruppe aufgeführt. Beispiel: unter den deutschen Endungen —an, ane, lt. —anus, —ana, —anum (bei einigen ist ein Hauptwort zu ergänzen), findet sich „Argentan, f., argentanum, l'argentan“; am Schluß aller auf diese Endungen ausgehenden Wörter heißt es: Aber: Obsidian, m., Obsidianus (lapis), l'obsidiane und: siehe dieses Wort weiter. — Auf diese Weise werden die (gebräuchlichen) Hauptwörter, deren Schreibweise im Deutschen und Französischen übereinstimmt, nach zwanzig verschiedenen Arten von Endungen geordnet, aufgeführt. Weiter werden nach bestimmten Endungen solche Hauptwörter zusammengestellt, bei deren Wiedergabe im Französischen gewisse Umwandlungen derselben vor sich gehen. Beispiel: —el, lt. —ulus, —ulum, frz. —le, Artikel m., articulus, l'article. Solche Umwandlungen erstrecken sich auf 25 Endungen. — Weiter folgen Hauptwörter mit deutschen Endsilben wie: —schaft, —heit, —keit, —tum, —ier, —ierer und ähnlichen, geordnet, je nachdem sie im Französischen durch entsprechende Stammwörter mit den Endungen —ion, —sion, —tion, —ment, —age, —ee, —ure, —ance u. s. w. wiedergegeben werden. Hieran schließt sich eine Menge, ihrem Ursprung nach fast unkenntlich gewordener Hauptwörter (Lehnwörter) an, wie Ackerlei, Maun, Auge usw. bis Zins. Dann folgen solche, welche, je nach ihrer Bedeutung, außer durch einen dem lateinischen Stammwort mehr oder weniger entsprechenden französischen Ausdruck noch durch andere, der jedesmaligen andern Bedeutung entsprechende Wörter im Französischen wiedergegeben werden. Auch solche Wörter, welche verschiedene Anwendungen nicht zulassen und dennoch durch mehrere französische Wörter wiedergegeben werden, sind in den Bereich der Betrachtungen gezogen. So hieß es oben hinter Argentan, f. d. W. (siehe dieses Wort) und zwar eben unter unserer Gruppe, also: Argentan, f., f. dieses, außer l'argentan noch le maillechort, le melchior, l'argent d'Allemagne, l'arg. anglais. Oder unter Arrest, m., mlt. arrestum, les arrêts (weicht also nach der in der Einleitung gegebenen Regel von dem lat. Worte ab), militärisch oft mit de rigueur zu geben; arrestation od. saisie als Beschlagnahme; consigne, Stuben- od. Kasernenhaft; salle de police, einfache, leichte Haft; retenue, Schulhaft; f. R. (siehe Redensarten mit Arrest.) — Die nächste Gruppe von Wörtern umfaßt solche, deren Wiedergabe nicht durch ein dem lateinischen Stamme unseres Fremdwortes entsprechendes französisches Wort oder einen solchen Ausdruck erfolgt. Das ist die im Nachstehenden behandelte Gruppe. Hieran schließt sich eine Zusammenstellung solcher dem Lateinischen entnommenen Hauptwörter, welche eine mehrfache Anwendung zulassen, in jeder diesbezüglichen Bedeutung aber auch nur durch Ausdrücke im Französischen wiedergegeben werden, von denen keiner dem lateinischen Stammwort entspricht. Wenn also in unserer Arbeit Wörter wie Affekt, Alimente, Kommission, Prokurist u. a. nicht zu finden sind, so ist solchen ihr Platz in der oben genannten Gruppe angewiesen worden. Hieran schließen sich Redensarten mit lateinischen Fremdwörtern, z. B. zu Akt oder Akten: Zu den Akten legen, joindre au dossier; bildl. ne plus parler od. s'occuper de, ruhen lassen, bei Seite legen, bei Seite liegen lassen, sich nicht weiter befassen mit —. In ähnlicher Weise werden

die Eigenschaftswörter, die Zeitwörter jedoch etwas abweichend behandelt. Am Schluß befindet sich ein Verzeichnis sämtlicher behandelten (13000) Wörter in der Reihenfolge der Buchstaben, eine unentbehrliche Zugabe zum schnellen Auffinden.

Die Art und Weise, wie jedes Wort in der nachfolgenden Zusammenstellung behandelt wird, dürfte auf den ersten Blick etwas umständlich erscheinen, es hätte wohl eine einfache Angabe des deutschen Fremdwortes und seine Wiedergabe im Französischen genügt; allein die handschriftliche Aufzeichnung jedes Wortes von alle dem zu reinigen, was für den Zweck einer Programmarbeit überflüssig erscheinen dürfte, hätte viel Zeit geraubt und den ursprünglichen Text für einen etwaigen spätern Druck fast unbrauchbar gemacht. Deshalb hat jedes Wort die eingehende Behandlung erfahren, welche die ganze ursprüngliche Anlage verlangt, und wie sie auch im ersten (veröffentlichten) Teile des Werkes durchgeführt ist.

Eine nähere Prüfung der fraglichen Hauptwörter zeigt, weshalb dieselben, wenigstens zum großen Teil, im Französischen nicht entsprechend wiedergegeben werden. Die meisten gehören der neulateinischen Sprache an; viele sind leibige Überreste der deutschen Kanzleisprache; andere haben sich seit langer Zeit an den deutschen Hochschulen Bürgerrecht erworben; aus dem Munde der Studenten sind sie vielfach in den Mund des Volkes übergegangen; unsere Buchdrucker nennen manche ihr eigen, und Handel und Gewerbe bei uns haben sich ihrer nicht entraten können; unser Boniteur kann Bonität nicht entbehren; neue Erfindungen werden neulateinisch getauft; Mechaniker, Optiker und Apotheker haben sie bei uns in ihrer Berufssprache, und die Kirche kann sich ihrer als einer alten Erbschaft nicht ganz entledigen.

Wie nun jede Sprache in ihrem Wortschatze allein schon ein treues Bild der eigenartigen Entwicklung der Zustände eines Volkes abgibt, so kann es uns nicht wundern, wenn der Franzose oft das, was wir mit einem Fremdwort bezeichnen, nicht auch mit einem dem Stamme nach ähnlichen Ausdruck seiner Zunge bezeichnet, und dahin gehören recht viele unserer lateinischen Fremdwörter.

Gebrauchte Abkürzungen.

altd. = altdeutsch.	f. d. f. W. = siehe das folgende Wort.
frz. = französisch.	f. d. v. W. = siehe das vorhergehende Wort.
gebr. = gebräuchlich.	f. o. = siehe oben.
gr. = griechisch.	f. R. = siehe Redensarten.
it. = italienisch.	sanstr. = sanskrit.
Hptw. = Hauptwort.	spätl. = spätlateinisch.
lt. = lateinisch.	sp. = spanisch.
m. = männlich.	u. = und.
mlt. = mittellateinisch.	veralt. = veraltet.
Mz. = Mehrzahl.	vergl. = vergleiche.
nl. = neulateinisch.	v. = von.
f. = siehe und sächlich.	vollst. = vollständig.
f. d. = siehe dieses.	w. = weiblich od. wenig.
f. b. W. = siehe beide Wörter.	3. od. 3tw. = Zeitwort.



Abiturient oder **Maturus**, m., von abire (abiturire), abgehen; maturus, reif; der von einer höheren Schule abgehende Schüler, Reife-, Abgangsschüler, Abgangsprüfling (Reifling); für uns etwa: l'aspirant à l'examen de maturité; in Frankreich: l'aspirant au (diplôme de) baccalauréat; qui a passé (achevé) ses études du lycée; qui a p. l'ex. de baccal.; der Betreffende führt dann den Namen bachelier ès lettres.

Abiturientenexamen, **Maturitätsexamen**, f., f. b. W., die Abgangs- oder Reifeprüfung, l'examen du baccalauréat ès lettres oder ès sciences, l'ex. de maturité od. de sortie, le baccalauréat.

Abseiß, m., abscissus, abge schnitten, f. abscondieren; ein durch eine Gerade, welche von einem Punkte außerhalb des Kreises ausgeht, von letzterem abge schnittenes Stück = Segment = (Kreis-)Abschnitt, le segment.

Abulatorium, f. Abiturientenexamen.

Abstrakten, **Mz.**, f. abstrakt, heißen die Teile des Regierungswerkes der Orgel, welche ziehend wirken; Gegenj.: drückend wirkende Steher; les abrégés.

Abstraktum, f., f. abstrakt, eig. das Abge zogene; ein abgezogener Gedanke, der Begriff, Begriffsname, la notion abstraite.

Abjud, m., die Abkochung, das Abgekochte, Abgesiedete, la décoction; in der Färberei, bouillon.

Acceptibilität, w., f. acceptabel; die Annehmbarkeit, Annehmenswürdigkeit, etwa: l'admissibilité (?).

Accessist, m., nlt., f. accedieren, der Anwärter (auf gerichtliche und ähnliche Anstellung), l'employé subalterne, le surnuméraire; le stagiaire.

Accidenz, w., f. Accidenzien.

Accidenzien, **Mz.** v. accidens, zufällig geschehend; die Nebeneinkünfte, Nebenbezüge, vergl. Emolumente und Sporteln; les émoluments, le casuel, les droits casuels.

Accise, w., engl. excise, v. mlt. accisia, v. lat. accidere, beschneiden, also Beschneidung des Gewinnes oder Kernholz einschnitte als Zahlzeichen, Anschnitte; die Thorsteuer, l'octroi (v. d. lt. auctoritas) oder les deniers d'octroi; auch les contributions indirectes oder l'impôt sur la consommation; l'accise — veraltet.

Accisor, m., f. Accise; der Steuereinnahmer, etwa: le percepteur des impôts, le receveur oder: l'employé d'octroi.

Adjutant, m., v. adjutans, helfend, der Hilfsoffizier, der militärische Diensthelfer, Feldgehilfe; l'aide de camp, als Generaladjutant (früher beim frz. Kaiser); der persönliche Adjutant.

Adjutantur, w., nlt. adjutantura, etwa: milit. Meldeamt; la maison militaire (du roi).

Adjuvant, m., adjuvans, der Helfende; Gehilfe, Hilfslehrer, Musikgehilfe; f. Ablatus, Adjunkt usw., l'aide.

A-dur, f. Dur; la majeure.

Affizierbarkeit, w., f. Affekt; die Reizbarkeit, Empfindlichkeit, la sensibilité; l'impressionabilité.

Agende, w., agenda, eig. die vorzunehmende Handlung, als Kirchen- od. Gottesdienst-Ordnung, le rituel (d'église); l'agenda, m., Merk- oder Taschenbuch, Geschäftsverzeichnis; dafür auch le carnet; vergl. Ritual u. Liturgie.

Agrarier, m., f. agrarisch, le membre du parti agricole, l'agronome, Bezeichnung einer Partei und ihrer Anhänger, etwa Ackerverteiler.

Akt, **Actus**, m., actus, die Handlung; die (Schul-) Redefei er, öffentliche Schulfeierlichkeit, la déclamation, la représentation déclamatoire.

- Aktiva und Passiva, Mz.**, s. b. W., Vermögen und Schulden, le bilan des affaires.
- Aktuar, m.**, actuarius, der Amtsschreiber, le secrétaire —, le greffier (de justice); actuaire, Art Beamter der röm. Kaiserzeit und jetzt oft für Rechnungsbeamter bei Lebensversicherungen.
- Aktuarial, s.**, die Gerichtsschreiberstelle, das =amt, le greffe.
- Alligator, m.**, alligator lucius, das amerik. Krokodil, der Kaiman; aus dem spanischen el lagarto (It. lacerta, Eidechse), le caïman.
- Allodifikation, =fizierung, w.**, s. allodifizieren; die Verwandlung der Lehnsgüter in eigene, le changement en franc alleu.
- Altarist, m.**, nlt., der Altardiener, der =priester, le chapelain desservant un autel (b. d. Kathol.); le serviteur attaché à l'autel, le sacristain (b. d. Protestanten), s. Sakristan.
- Almuat, s.**, s. Alumne, die Kost- oder Stiftsschule, l'internat.
- Alumne (Alumnus), m.**, alumnus, v. alere, ernähren; der Zögling, Pflegling, Kost- oder Stiftsschüler, l'interne d'un collège.
- Amanuensis, m.**, von manus, Hand; eigentlich: Handlanger, dann Gehilfe, Schreiber, Schreibgehilfe; le secrétaire, le scribe, oder allgemein l'aide.
- A-moll, s.** Moll, la mineure.
- Ampel, w.**, lat. ampulla, bauchiges Gefäß; als Lampe auf dem Hochaltar, la lampe; zum Aufhängen mit Blumen, la suspension; l'ampoule, die Flasche mit dem heil. Del.
- Animierung, das =en, s.** Animus; das Ermuntern, Anregen usw., l'excitation, l'encouragement etc.
- Animus, m.**, (student.), animus, Geist, Leben; Mut; Gemüt, die Gesinnung, dann die Absicht, Neigung, Lust; eig. l'esprit, la vie; dann l'intention, la disposition, l'inclination, la volonté, le désir, l'humeur, l'envie etc.
- Antiqua, w.**, von antiquus, alt, die Altchrift, eine lat. Druckchrift, le (caractère) romain; vergl. Kursiv.
- Antiquar, m.**, antiquarius, Altertümeler; für Bücherhändler, =trödler, Verkäufer alter Bücher, le bouquiniste; l'antiquaire, Altertumsforscher, =kenner, dafür besser l'archéologue.
- Antiquariat, s.**, vergl. Antiquar; der Handel mit alten Büchern, la librairie d'occasion.
- Appellat, m.**, appellatus, der Angeredete; der Gegner des Appellanten (Berufsklägers), l'intimé.
- Appellativ(um), s.**, s. d. vorh. W., der Gattungsname, gew. le nom commun, weniger nom appellatif.
- Applikatur, w.**, nlt. applicatura, die Fingersehung, le doigt, le doigté.
- Aquavit, s.**, aqua vitae, Lebenswasser; Branntwein, l'eau de vie.
- Aequilibrist, m.**, von aequilibris, wagrecht; der Seiltänzer, Schwebkünstler, le danseur de corde, l'artiste gymnastique; l'équilibriste w. gebr.
- Areal, s.**, nlt. areale, Flächenraum, =inhalt, Grundstück, Bodenfläche, Gebiet usw., l'étendue limitée de terre; l'espace; la superficie. Vergl. Komplex, Distrikt.
- Argumentation, (=ierung), w.**, das =ieren, s. Argument, die Schlussfolgerung, Beweisführung, die Schluss-, die Beweisart, le raisonnement besser als l'argumentation.
- Armorist, nlt.** armoristus, Wappenkenner, le blasonneur; l'armoriste w. gebr.
- Arrestant, m.**, barb. lat., s. Arrest, besser Arrestat; der Verhaftete, Gefangene, le détenu, le prisonnier; le condamné (Festungsgefangener); le saisi (Gericht).
- Arrosion, w.**, nlt. v. lat. arrodere, benagen; der Knochenfraß, la carie, s. Caries.
- Ascensionsverhältnisse, Mz.**, s. Ascension; die Aufsteige-, Aufrückungsverh., la manière de faire monter.
- Affel, w.**, asella, von asellus, Esel; der Kellersel, die =assel (Oniscus asellus), ein krebsartiges Krustentier, le cloporte ordinaire, le pourcelet, le porcellion.
- Affervat, frz.**, s. d. Btw., das Aufbewahrte, der aufbewahrte Gegenstand, le dépôt.

Assessor, m., lt. assessor, Beisitzer beim Gericht, bei einer Verwaltungsbehörde; l'adjoint; l'assesseur w. gebr.

Assignant, m., (Assignator), s. d. Ztw., der Aussteller einer Anweisung, le tireur.

Assignatar, m., (Acceptant) s. Assignant; der Anweisungsinhaber; der die Zahlung empfangen soll, l'accepteur.

Attest, s., (Attestation), nlt. attestatum, das schriftlich Bezeugte, Zeugnis, Beglaubigung, le certificat; l'attestation, w. gebr., z. B. Führungsatt., certificat de conduite, — de mœurs; vergl. Testat.

Auktion, w., lat. auctio, Vermehrung, Steigerung; die öffentliche Versteigerung, l'encan; la vente à l'enchère, — aux enchères, les enchères; la vente publique; la vente par adjudication, l'adjud. (gerichtl.).

Auktionator, m., nlt. auctionator, der Versteigerer, Berganter, le crieur d'encan; le commissaire-priseur.

Auktionslokal, s., s. beid. W., der Versteigerungsraum, la salle oder l'hôtel des ventes.

„ **spesen**, lt.-it., s. b. W., les frais de vente publique, die Verkaufsgebühren.

„ **termin** oder **-tag**, m., la vacation, die öffentl. Verkaufsjrist, der -tag.

„ **kommiffar**, s. b. W. u. Auktionator.

Aula, w., aula, Vorhof, Halle; der Versammlungsaal in Hochschulen (zur Abhaltung von Schulfeierlichkeiten), der Schul- oder Festaal, la salle des actes, la salle d'école; la salle de réunion; l'amphithéâtre (Hörsaal).

Aurikel, w., auricula, Berkl. v. auris, Ohr, das Ohrläppchen; eine Art Schlüsselblume: Primula auricula; l'oreille d'ours, wissensch. l'auricule.

Auskultant, s. d. Ztw. u. d. folg. W., l'auditeur.

Auskultator (=ant), m., s. d. Ztw., eigentlich ein Zuhörer (vergl. Auditor, Bezeichnung eines jungen Rechtsgelehrten), ein bei Gericht zugelassener Anfänger ohne Stimmrecht; l'assesseur sans vote (auditeur); ehemals in Preußen, le stagiaire.

Australien, v. australis, südlich, l'Océanie, von dem Franzosen Brun (1813) eingeführt; l'Australie proprement dite, Neuholland; auch la Polynésie; l'Australie, w. gebr.

Aversum, s., s. Aversjon; die Pauschsumme, -vergütung, Durchschnittsvergütung, Abfindungssumme, la somme ronde (Aversjionalsumme).

Bakel, m., baculus oder baculum, Stod; der Schulprügel, la férule.

Barchent, m., mtl., barracanus, barchanus, ital. barracano, frz. bouracan, arab. Uripr., eine Art Zeug (Seinen und Baumwolle), la futaine (v. Fostat = Alt-Kairo).

Biennium, von bi (bis) zweimal und annus, Jahr; die Zeit von zwei Jahren, le temps de deux ans.

Bonitierung, w., s. d. Ztw., die Prüfung und Abschätzung der Ertragsfähigkeit eines Bodens, Wertbestimmung, Ertragsermittlung, Veranschlagung, l'examen et l'appréciation des qualités productives d'un sol. Vergl. Bonität und Taxierung.

C, siehe auch Buchstaben **K**.

Carmen, s., Mz., die -ino, lat. carmen, pl. carmina, Lied, Gedicht, Gelegenheits- od. Festgedicht; fanskr. çasman, Preislied; le poème; le chant, le cantique.

Cavent, m., s. d. Ztw.; der Bürge, Gewährsmann, le garant.

Cavet, s., der Bürgschein, die Bürgschaft, le (billet de) cautionnement, la (promesse de) garantie, siehe Revers.

Censur, w., censura, Musterung, Prüfung usw., das (Schul-) Zeugnis, le bulletin (v. lat. bulla, Buckel, erhab. Siegel), la distribution des bulletins (Zeugnisverteilung); sonst la critique (Beurteilung). La censure wie réprimande und remontrance — Tadel. S. K. u. Disziplinarstrafe.

Centner, m., v. centum, hundert, le quintal, v. arab. kintâr, Gewicht von 100 Pfd.

Centrifuge, w., s. Centrum; fugere, fliehen; für Centrifugaltrockenmaschine = Schleudermaschine, eine Vorrichtung zum Trocknen nasser Gegenstände; durch rasches Umdrehen eines dieselben enthaltenden, durchlöcherten Cylinders entfliehen die feuchten Bestandteile, l'hydro-extracteur, la toupie mécanique, l'essoreuse.

Cerevis, f., cerevisia, wahrsch. cello-gallischen Ursprungs; studentisch = Bier; dann = Cereviskappe, Neipmütze (Studentenmütze mit den Verbindungsfarben); la bière; une sorte de casquette d'étudiant aux couleurs de sa société; cervoise, Kräuterbier, gegohrenes Getränk.

Cernierung, w., f. d. Ztw., die Einschließung (einer Festung), le blocus, l'investissement; cernement in einem anderen Sinne.

Certamen, f., der Wettstreit, l'émulation; la composition de concours pour les places, Platzarbeit.

Certieren, f., f. d. Z., das Wettfeiern um einen höheren Platz in der Schule, la fixation du rang (des places), le concours pour les places; la composition.

Choral, m., nlt., cantus choralis, c. planus, der aus dem 7. Jahrhundert der christlichen Kirche stammende Gregorianische Kirchengesang, le cantique, l'hymne; le plain-chant.

Choralist, m., nlt., choralistus, der Chorsänger (in Kirchen), le chantre de chœur.

Cis, f., der um eine halbe Stufe erhöhte Ton des C, le ut-dièse.

Coloratur, w., f. d. Ztw., Verzierung des Gesangs; les notes d'ornement, les roulades, les fioritures.

Concipient, m., f. concipieren, und **Concipist**, barb.-lat., 1. einer, der Gedanken entwirft, der Verfasser, le rédacteur (de minute, des ersten Entwurfs); 2. der Schreiber, Schriftführer, le greffier und le secrétaire.

Conjectanea (= **con**), Mz., conjectanea, Zusammengeworfenes; Sammlung von Bemerkungen, Titel von Schriften versch. Inhalts, les variétés, f. Miscellen.

Consilium abeundi, f., der Rat, die (Hoch-)Schule zu verlassen; die (stille) Aus- od. Verweisung, l'injonction de quitter l'université; la relégation. S. R.

Corpus, siehe R.

Corrigenda, Mz., zu Verbesserndes; Druck-, Satzfehler, Druckberichtigungen, fautes d'impression, errata.

Coetus, m., Mz., die -sse, coetus, zusammengez. aus coëtus, von coire, Zusammenkunft; die Versammlung, der Verein, dann 1. abgeordnet unterrichtete Parallelklasse, 2. Abteilung einer Schulklasse, la division (für 1), la section (für 2), siehe R.

Crescenz, w., von crescère, wachsen; la récolte, für Ertrag an Feldfrüchten und diese selbst.

Curriculum vitae, der Lebenslauf, entweder: cours de la vie, compte-rendu de sa v., der lat. Ausdruck oder la biographie.

Dammun, f., Verlust, Schaden, Einbuße, la perte.

Dativus commodi, dativus incommodi, m., f. kommode; der Nach-, der Vorteilfall, le datif de profit, — de perte.

Decennium, f., nlt., ein Jahrzehnt, l'espace de dix ans.

Decernat, f., v. nlt. discernatus; Amt und Kreis der Urteilsfallenden, der Geschäftskreis, das Arbeitsgebiet; Bearbeitung, Berichterstattung, l'office d'un chef d'administration, la branche de service, i. w. S.; la rédaction, le rapport.

Decernent, m., f. d. Ztw., der Urteilsverfasser, der Entscheider, der Bearbeiter, Berichterstatter usw., entweder: qui décerne oder: le chef d'un tribunal (d'une administration); le chef de bureau (à la direction de police).

Defanei oder **Dehanei**, w., f. Defan; die Wohnung, der Sprengel, das Amt eines Defans; für lepteres gewöhnlich Defanat; le doyenné (für Amt, Wohnung und Sprengel).

Defanissin, **Dechantin**, w., f. Defan (**Dechant**); die Vorsteherin eines Nonnenklosters, la doyenne.

Deklarierung, w., lat. mit dtsh. End., f. deklarieren; das Angeben von Waren und Gütern bei der Steuer, die Wert- od. Inhaltangabe; la désignation près de la douane; la déclaration überhaupt die Angabe der ein- u. ausgehenden Waren.

Demission, w., f. demiß; die Demut, Herablassung, Bescheidenheit, Niedergeschlagenheit, la condescendance, l'affabilité, l'humilité, la soumission; la démission, Entlassung aus dem Amt, **Abdankung**.

Deputat, f., deputatum, das außer dem regelmäßigen Gehalte Angewiesene, Bestimmte, z. B. Holz, vielleicht Dienstholz; der Gebührenanteil, le(s) revenu(s) payé(s) en nature (et faisant partie des appointements), les app. en nature; la part qui revient à qn. im weiteren Sinne.

Diarium, f., v. lt. dies, Tag, eigentlich das Tägliche, das Tagebuch, le carnet (kaufm.), aus dem mlat. quaternetum, auch: le journal. In der Bedeutung von Kladde, niederd. „Schmutz“, le brouillon, le brouillard. Das Diarium der Schüler, le brouillon.

Diäten (Diäten), Mz., v. lat. diēta, Tagelohn; le salaire journalier, Tagegelder; les émoluments; tägliche Reiseelder, les frais de tournée, de déplacement, l'indemnité, l'indemnité de route; les droits de présence, für Beiwohnen an Sitzungen; l'indemnité, le traitement, von Abgeordneten. S. R.

Diätar(in)s, (Diätist), m., mlt., dietarius, f. Diäten, der Tagegelder Beziehende (ein Beamter), les sur-numéraire; le diétaire, Frühmessner (fath. R.).

Direktive, w., f. dirigieren, la règle (ligne) de conduite, principe, gouverne, instruction, Verhaltensmaßregel, Anleitung, Wink, Fingerzeig, leitender Gesichtspunkt usw.

Dirigent, m., nlt., f. d. Ztw., der Leiter, le chef, le directeur, le proviseur; aber le maître de chapelle, der Leiter eines Kirchenchores.

Disciplinarstrafe, w., f. Disciplin, die Dienststrafe, oft: la censure.

Diskant, m., (Stimme und Sänger), discantus, eig. falsche oder erzwungene hohe Stimme; die höchste od. Oberstimme, le dessus; le soprano, le soprano; le premier (le haut) dessus, erste Oberstimme.

Disponent, m., disponens, einer der verfügt; der Verwalter, der Geschäftsführer, der Geschäftsbevollmächtigte, le gérant, le procureur.

Disqualifikation, barb.-lat., w., f. d. Ztw., die Untauglichkeit, mangelnde Befähigung, viell.: l'incapacité.

Diurn(al)ist, m., nlt., diurnalista, f. diurnal; der Tagelohnschreiber, le copiste.

Docent, m., docens, der Lehrende; Titel eines vortragenden Professors auf Hochschulen (Universitäten), le professeur du haut enseignement. S. Lektor.

Docent (Privat-), vielleicht am besten: le professeur adjoint; le privat-docent (Schweiz).

Dom, m., domus domini, das Haus des Herrn, oder mlt. doma, die Kuppel; der Münster, gewöhnlich la cathédrale; f. Kathedrale; das innere Kuppeldach, la coupole, das äußere, le dôme; dôme wird noch angew. für die deutschen u. ital. entspr. Kirchenbauten.

Donat, m., eine nach Aelius Donatus (4. Jahrh.) benannte lat. Elementargrammatik, la grammaire latine, le rudiment; heute: Lhomond, franz. Grammatiker, † 1794.

Duellant, m., f. d. Ztw., der Zweikämpfer, le combattant; le duelliste, der sich oft schlägt und Gelegenheit dazu sucht.

Dur, von durus, hart, urspr. Name für das harte, edige □ durum, zum Unterschied vom weichen (moll, molle), rotundum (♭), die Tonart mit der großen Terz; moll mit der kleinen Terz, le majeur, le mode-od. le ton majeur.

Elaborat, f., f. d. Ztw.; das Ausgearbeitete, die Schrift, Denkschrift, Vorlage, der Bericht; schriftliche (Schul-) Arbeit, — l'exposé, le mémoire; la composition (für Schulen), spöttisch: l'élucubration.

Eludierung, w., f. d. Ztw., die listige Ausweichung, Umgehung, der Winkelzug, l'évitement.

Emeritierung, w., der Eintritt in den Ruhestand, la mise à la retraite; f. d. f. W.

Eméritus, m., emeritus, ausgedient, der Ausgediente, z. B. ein Lehrer, le professeur en retraite; l'émérite, veralt., f. Pensionär.

Emporium, f., gr. mit lat. End., der Stapelplatz, la place de commerce, la ville commerçante, l'(e) lieu d') entrepôt; empore, früher in der Heilkunde.

Evolvente, w., von evolvère, abwickeln, die Abwicklungslinie (Mathem.), la (courbe) développante.

Examinand, m., examinandus, ein zu Prüfender, der Prüfling, qui passe l'examen; le candidat od. l'aspirant.

Excedent, m., f. d. Btw., der Ausschreiter, Übertreter, Ruhestörer usw., le tapageur, le perturbateur (du repos public), vergl. Tumultuant.

Excerpt, f., excerptum, der Auszug (aus einem Werke), l'extrait, f. Extrakt.

Exekutor, m., f. d. Btw., der Gerichtsvollzieher, le huissier (exploitant); le garde du commerce (Handelsger.).

Excurs, m., excursus, Auslauf, Abschweifung im Reden und Schreiben, la digression; le traité supplémentaire, la note, die zu einem Kommentar (Erläuterungsschrift) gehörende Abhandlung.

Exmatriculation, w., nlt., exmatriculatio, Streichung aus der Liste der Studenten, la radiation de la liste.

Extemporale, f., ex tempore, a. d. Stegreif; die Probe, die Stegreifarbeit; la composition, la dictée, l'exercice fait (faite) sous la dictée immédiate du professeur; la composition improvisiste; jezt wohl auch: l'exercice ex tempore.

Extemporieren, f., f. d. Btw., das Hersagen aus dem Stegreif, l'improvisation, f. Improvisation.

Extraabzug, =beilage, =blatt; =post; =zug u. a. m., f. die frz. W. mit dem lat. Extra-; le surdon (Seeschäden); supplément (extraordinaire), wofür auch: édition spéciale, numéro supplémentaire etc.; la poste, le train supplémentaire, le train spécial (besonders bestellter), le convoi particulier; le train de plaisir, Vergnügungszug; Sonderblatt; =post; =zug.

Fabrikat, f., fabricatum, das Fertigete, das Erzeugnis, die Ware, le produit —, l'article de fabrique, l'objet fabriqué, le produit manufacturé; la manufacture; f. Manufaktur.

Facit, f., facit, es macht; die Summe, der Betrag, das Ergebnis, le résultat, le produit (Rechnen); le montant, le total (kaufmännisch); le résumé als Zusammenfassung, vergl. Produkt u. Resultat.

Facultas, (facultas docendi), w., die Lehrbefugnis, le brevet (de capacité pour l'enseignement de . . .), le diplôme.

Faktionär oder Faktionist, m., nlt. factionarius, -nista, der eifrige Parteigänger, le partisan; le factionnaire, die Schildwache.

Fama, w., v. gr. *φημί*, ich sage; die Göttin der Gerüchte; das Gerücht, der Ruf, la R(r)é- nommée; f. R.

Familie(n) — in Zusammensetzungen zu geben mit: intérieur, domestique, =biß, =diebstahl, =gericht, =glück; — paternel, =gewalt usw.

Famulus, m., der Diener, Gehilfe, Aufwärter usw., le serviteur; le secrétaire, l'aide (wer Handleistungen verrichtet); auch l'homme d'affaires; dann auch für Schuldiener (f. Bedell), le bedeau, le cuistre (i. übeln S.).

Fatum, f., das von der Gottheit Gesagte, von lt. fari, sagen, sprechen; das Schicksal, le destin; la fatalité, unabänderliches Verhängnis; la destinée als Wirkung des Fatums.

Ferien (Schul-), Mz., lat. feriae, Feiertage, les vacances; kurze Ferien, ein ganzer oder halber Ferientag, les jours de congé, le congé; Gerichts-, les vacations u. vacances, les férias (Schweiz); les férias, eig. Feiertage ohne öffentliche Spiele bei den Römern.

Ferienkammer, w., f. b. W., la chambre de vacations (Gericht); =kommission, la commission extra-parlementaire.

Fibel, w., verderbt aus biblia, Buch, weniger wahrsch. v. lat. fibula, eine Spange, womit man ein Buch verschloß, das Abcbuch, l'abécédaire; veraltet: la croix de Dieu, — de par Dieu, — de Jésus.

Fidel, w., fidula, engl. fiddle = Violine, letzteres überhaupt Name für die älteren Streichinstrumente (8.—14. Jahrh.). Die deutsche Fidel behielt die gewölbte, birnförmige Gestalt des Schallkastens bei und wurde im 12. Jahrh. von den Franzosen gigue (Keule) genannt, woher „Geige“; le violon.

Fidelität, w., student., f. fidel, für Lustigkeit, Heiterkeit, lustige Stimmung usw., la jovialité, la bonne humeur.

Fidibus, m., nach einigen aus dem franz. fil de bois, nach anderen aus fid(elibus fratr)ibus, „den vergnügten Brüdern“, l'allumette de papier, l'allume-pipes; wen. gebr. le fidibus; der Pfeifenanzünder.

- Fiduz**, w., volkst., fiducia, Vertrauen, Zuversicht, la confiance.
- Filiale**, w., (kaufm.), mlt. filiale, von lat. filialis, im Verhältnis eines Kindes zu den Eltern stehend; Tochter-, Neben-, Zweig-Anstalt, =Geschäft, =Handlung, =Unternehmen usw., la succursale; s. das Filial.
- Fiskal**, m., fiscalis, zum Fiskus (Staatschatz) gehörig; s. Fiskus; Überwacher der landesherrlichen Rechte, der Staats-, Steuer-, Stempelkassen-Anwalt; le procureur-, l'avocat général; le proc. fiscal; le proc. du roi, le ministère public; le promoteur, der Anwalt bei geistl. Gerichten.
- Flexionsformen**, Mz., s. b. W., Ableitungen, Endungen, Biegungs-, Abwandlungsformen (Gegenj. — Wurzel), les accidents.
- Floskel**, w., flosculus, Verfl. von flos, Blume; das Blümchen, das Redeblümchen, der Redeschmuck, die gezielte (bloße) Redensart, la fleur de rhétorique, im übeln S. — le verbiage, les phrases creuses, les paroles pour ne rien dire.
- Fraktur**, w., fractura, eigentl. der Bruch; die gebrochene, eckige Druckschrift, Gegenj. Antiqua, s. d., les caractères allemands.
- Gallerte**, w., mlt. galatina, v. lat. gelatus, gefroren; altd. galrat, galred, galreide, die schleimige, flebrige Masse, la gélatine; Kochkunst, la gelée, s. d.
- Gardine**, w., nlt. u. ital. cortina, ein rundes Gefäß, Rundung, Kreis; ein Vorhang, ursprünglich wohl zum Schutz gegen das einfallende Licht; der Fenstervorhang, le rideau; la courtine, der Bettvorhang.
- Gaudium**, s., volkst. Gaude, Mz. Gauden, lat. gaudium, die Freude, das Vergnügen, Ergötzen, la joie, le plaisir, la jouissance.
- Generalität**, w., s. General und -ität (Allgemeinheit); les officiers généraux, les généraux, die Gesamtheit der Generale.
- Gratulant**, m., s. d. s. W., der Glückwünschende, celui qui félicite; congratulateur w. gebr.
- Gratulation**, w., von gratulari (v. gratus, angenehm, dankbar), glückwünschen; der Glückwunsch, la félicitation (les féli.); la congratulation — veraltet, scherzweise und vertraut. S. R.
- Gravamen**, s., s. gravieren; die Beschwerde, der Beschwerdepunkt, Beschwerde über Schaden, le grief.
- Gravierung**, w., s. d. Btw., die Belastung, Erschwerung, Verschlimmerung, l'accablement.
- Habilitierung**, =sitation, w., s. d. Btw., die Niederlassung an einer Universität als Docent; der Ausweis zur Befähigung als solcher zu wirken, die Erlangung dieses Rechtes, l'aggrégation, l'épreuve d'aggrégation.
- Heraldik**, w., v. mlt. heraldus, Herold (althd. hariwald), die Wappenkunde, das =wesen, le blason, la science héraldique; la héraldique, nicht s. gebr.
- Heraldiker**, m., s. Heraldik, der Wappenkundige, l'armeuriste.
- Honoration**, **Honorierung**, w., splt. honoratio, Beehrung; die Annahme und Einlösung eines Wechsels, l'acceptation d'une lettre de change; vergl. Honorieren.
- Honoratioren**, Mz., nlt., honoratiores, die Geehrteren, Vornehmeren, Standespersonen, vornehme Kreise, les notables, stärker: les notabilités; vergl. Crème, Elite, Hautevolee, Notabeln.
- Hospitant**, m., s. d. Btw., der Hörgast, l'auditeur extraordinaire, — bénévolé, l'assistant.
- Humanismus**, m., s. Humanist u. Humaniora, le système d'éducation fondé sur les humanités; l'éducation classique, le classicisme, jetzt auch vereinzelt l'humanisme.
- Imperial**, s., s. imperial, ein Papierformat von 62/90 cm., le (papier) grand-Jésus; eine Art Druckschrift, le triple canon, le double canon, le soixante-douze, le triple douze.
- Imprimatur**, s., s. imprimieren, eig.: es werde gedruckt; die Druckerlaubnis, vergl. Placet; druckfertig; le permis d'imprimer; bon à tirer (Buchdr.).
- Infizierbarkeit**, w., s. d. Btw., die Ansteckbarkeit, la contagiosité.
- Informator**, m., s. d. Btw., der Hauslehrer, Hofmeister, le précepteur; als Erzieher auch: l'instituteur, le gouverneur.

Incolat, s., spft., von incola, Einwohner; das Heimatsrecht; früher l'incolat, jetzt: droit de naturalisation, — de domicile, l'indigénat, s. d.

Inquirent, m., s. inquireren, der Untersuchungsrichter, le juge instructeur oder d'instruction.

Inquisit, m., s. d. v. B.; der Angeklagte, l'inculpé, l'accusé, le prévenu, vergl. Delinquent, Inculpät.

Inserat, s., nlt. inseratum, besser: insertum; das Eingerückte, l'article inséré, — à insérer, l'annonce, auch l'insertion; vergl. inserieren u. Annonce.

Interludium, s., Zwischenspiel, d. h. der durch die Orgel vermittelte Uebergang von einem Choralvers zum andern, l'intermède.

Intransitivum, s., verbum intr., das ziellose Zeitwort, das Zeitwort, dessen Thätigkeit nicht übergeht, meist: le verbe neutre.

Invalidität, w., für Unvermögen, Leibeschwäche, Hinfälligkeit, Arbeits- od. Dienstunfähigkeit, l'incapacité physique, l'infirmité, la débilité etc., invalidité w. gebr.

Item, s., lt. item, ferner auch usw., früher gebr. für das jegige dito, desgleichen (bei Aufzählung von Rechnungsposten), der Posten, l'article; l'item nicht mehr gebräuchlich.

Jocus, m., jocus, studentisch, der Scherz, Spaß, die Kurzweil, der Possen, la plaisanterie; le jeu, l'amusement etc.

Jubel, m., mlt. jubilus, lt. jubilum, Freudengeschrei; das Jauchzen, die Freude, das laute Frohlocken, les cris de joie (d'allégresse), la joie bruyante, les transports de joie, jubilation nur in vertraut. Spr.

Jus, s., jus, Gen. juris, das Recht, le droit. S. R.

Jur, m., vollst., aus jocus, s. oben, der Spaß, la plaisanterie; la farce; s. R.; als wertloses Zeug, la vétille; als Schmutz, l'ordure, la saleté.

Kadett, m., nach le cadet, der jüngere Sohn; für Kriegsschüler auch in Frankreich vor der franz. Revolution gebräuchlich; jetzt aber l'élève d'une école militaire; zur See: l'aspirant.

Kalcitration, w., nlt. v. lt. calx, Ferse; das Hintenausschlagen, Widerstreben, l'action de ruer, de regimber, la ruade.

Kalfakter, (Kalefaktor), m., nlt. v. cale und facere, warm machen; der Einheizler, Aufwärter, dann Schmeichler, Ohrenbläser (vollst.); le domestique qui chauffe les poêles (dans les écoles); le chauffeur; i. w. S.: le domestique qui sert plusieurs maîtres; le rapporteur, le délateur, le sycophante.

Kalfant, m., v. calcare, treten; der Bälgetreter; der Orchesterdiener; le souffleur d'orgues; le domestique d'orchestre.

Kameralist, m., s. Kameralia; ein Kammerbeamter, ein Kundiger der Staatswirtschaft, le financier, le connaisseur des sciences camérales.

Kanker, m., landschaftlich, v. cancer, der Krebs, die Spinne, l'araignée.

Kanzel, w., cancellus, das Gitter; der umgitterte Ort; der Predigtstuhl, la chaire; la tribune sacrée; le chancel, cancel, der Raum hinter dem Gitter am Hochaltar. S. R.

Kanzlei, s. d., w., eine Art Druckschrift, le caractère de fantaisie allemand.

Kanzlist, Kanzleischreiber, s. Kanzlei, le (commis) greffier, le copiste od. le cleric de chancellerie, le garde-minute.

Kapelle, w., s. d., l'orchestre für Musikcorps; la fanfare, l'orphéon, Stadtkapelle; la musique du régiment, Régimentsmusik.

Kapitulant, m., s. d. Itw., einer, welcher wegen Uebergabe eines festen Platzes verhandelt, oder auch der sich als Gefangener ergeben hat, celui qui traite de la reddition d'une place, le prisonnier de guerre; dann der weiter Dienende (ein Unteroffizier), celui qui reprend du service après avoir fait son temps oder le (sous-officier) rengagé.

Kapitular, m., mlt. capitularius, das Stiftsmitglied, der Stiftsherr, le membre d'un chapitre, le (chanoine) capitulant.

Kapitulation, w., **Kapitulieren**, f., f. das Wort als Übergabe-Vertrag, Vertragsunterhandlung; Vertrag, wodurch eine Verpflichtung zu längerem Kriegsdienst eingegangen wird, l'engagement.

Kappe, w., mtl. cappa (capa), le bonnet, la casquette (mit Schirm); la calotte, Plattmütze (der Priester); la coiffe (cape), Frauenmütze; la calotte, la marotte, Narrenkappe; la cape, der Mantel mit einer Kappe, Regenmantel, die Kapuze; f. d. u. R.

Kaprifolium, f., v. caper, Bock u. folium, Blatt; das Geißblatt, Zehlfüßler, le chèvre(-)feuille, od. der lat. Name.

Karbol, f., nlt., v. lt. carbo, Kohle; le phénol.

Karunkel, m., unrichtig: Karfunkel; carbunculus, Verff. v. carbo, Kohle; das Kohlchen; das brandige Geschwür, le charbon; la tumeur charbonneuse.

Karenz, w., f. d. Ztw., die Entbehrung, la privation.

Karenzzeit, f. d. vorh. W., die Ausfall- oder Fehlzeit, la période de privation; l'année pendant laquelle un bénéficiaire (employé) est privé de ses appointements.

Karzer, f. (m.), **Carcer** (der Hochschulen), lt. carcer, das Schul-, Hochschulgefängnis; die Schulhaft, le cachot, la chambre (la salle, le cabinet) de réflexion; allgem. auch séquestre mit d. Nebenbegr. des Widerrechtlichen.

Kastigung, w., lt., castigatio, Züchtigung, Geißelung, Abtötung des Fleisches, la mortification, le crucifiement, la macération.

Kastell, f., castellum, Verff. v. castrum, Lager; 1. Festung, Burg; 2. Vorder- u. Hinterdeck; als ersteres: le (château) fort, la citadelle, als letzteres: f. Kastell.

Kastellan, f. d., le concierge, le portier, Hauswart, -verwalter, -meister, -vogt, Burgwart, -vogt usw.; le châtelain, Burgherr; castellan, früher für: polnischer Burggraf.

Kasualität, w., nlt., casualitas, Zufälligkeit, l'incertitude, le hasard.

Kausalneuz, m., f. b. W., der ursächliche Zusammenhang, le rapport de la cause à l'effet.

Klarierung, w., f. d. Ztw., die Schiffsverzollung, l'acquiescement des droits de douane.

Klausur, w., f. klabieren (w. gebr.), le lieu clos, la loge, z. B. Klausurarbeit, travail (fait) en lieu clos, en loge, épreuve (faite) en etc., der Verschluss, Abschluss, die unter Aufsicht, Ver- od. Abschl. zu fertigende (Probe-) Arbeit; la clôture, die Verbindlichkeit, nicht aus dem Kloster zu gehen; als Verschlussbeschluss eines Buches, le fermoir.

Klausner, m., f. Klausen; der Einsiedler, l'ermitte, le solitaire.

Koätan (Coätarius), m., nlt., v. co = cum, mit, u. aetas, Zeit; ein Zeit-, Alters-, Jugend-, Schulgenosse, le camarade de collègue, le contemporain oder das lat. Wort.

Kolleg, f., f. Kollekte; die Vorlesung auf Hochschulen, le cours; Kollegium als Mitglieder einer Behörde, Amtsversammlung, meist: le conseil; f. R.

Kollegialität, w., f. d. vor. W., die Amtsbrüderlichkeit, der freundliche Amtssinn, les rapports de (bons) collègues (de confrères); la confraternité (od. sens confraternel).

Kollegium, f., (Schul-, Lehrer-), die Lehrerschaft, der Lehrkörper, die Lehrer (einer Anstalt), le corps de maîtres, — de professeurs, le corps enseignant; l'assemblée des juges, das Richterkollegium, die Mitglieder eines Gerichts, die Richter; Versammlung von Mitgliedern einer Behörde, diese selbst, f. Kolleg.

Kollektaneen, Mz., mlt., collectanea, gesammelte Bemerkungen, Lesefrüchte, le recueil d'extraits de lecture; f. R.

Kolumne, w., v. columna, Säule; Drucksäule (Buchdr.), la page; f. R. u. vergl. Kolonne.

Kommers, m., v. lt. commercium, Handelsverkehr; in der Studentenspr. = Trink- od. Zechgelage, le banquet d'étudiants.

Kommiliton(e), m., commilito, Mitstreiter, Waffenbruder; der Mitschüler, Schulgenosse usw., le condisciple, le camarade (d'école); le camarade; vergl. Koätan.

Kommiß — (v. commissus, beauftragt), in Zusammenfügungen von Dingen gebr., deren Anfertigung (Lieferung) jemandem in Menge übertragen wird, auch roh und grob gearbeitete Ware (Militär); Wiedergabe i. Frz. durch: — de soldat, — d'uniforme, — de munition, — de troupes, — d'ordonnance, z. B. Kommißfäbel; Wiedergabe im Deutschen durch: Soldatens, Felds, Lieferungs- usw.

Kommissorium, Kommissoriale, f., nlt., Geschäfts- od. Amtsauftrag, Vollmachtsbrief, les lettres par lesquelles on est chargé d'une commission; la mission; la commission, der Gegenstand des Auftrags selbst.

Kompendium, f., aus cum u. pendere, das beim Ab- und Auswägen Ersparthe, Ersparnis an Arbeit und Zeit, daher die Abkürzung, kurzer Inbegriff, der Abriß, Leitfaden usw., l'abrégé.

Komplex, m., complexus, die Umfassung, der Umfang, der Inbegriff, l'assemblage, l'ensemble; la somme, la totalité (der Inbegriff), dann Gruppe od. Viertel (z. B. Häuser-), ilot od. pâté de maisons, Häuserinsel, Viertel.

Kondition, w., conditio, Bedingung, Antrag, dann auf gegenseitiger Abmachung beruhendes Dienstverhältnis, Dienst, gewöhnlich: la place, l'emploi; le service; seltener: la condition; für Zustand, Beschaffenheit, l'état.

Konditor, m., v. lt. condire, einmachen, würzen, le confiseur, Zuckerbäcker; le pâtissier, Kuchenbäcker; le crémier, le glacier, Eisverfertiger; häufig: le cafetier, le limonadier.

Konditorei, w., f. Konditor, gew. le café; als Zuckers od. Kuchenbäckerei, la confiserie, pâtisserie.

Kondukt, m., conductus; für Leichenzug, le convoi.

Konfirmand, m., f. d. Btw., eig. ein im Glauben zu Befestigender, das Einsegnungskind, l'enfant qui va faire sa première communion, le catéchumène, le communiant.

Kongenialität, w., f. kongenial; die Geistesverwandtschaft, l'affinité sympathique.

Kongruenz, w., f. d. Btw., das Zusammenpassen, die Formgleichheit, Deckung, la coïncidence, l'égalité (von Dreiecken usw.); congruence in der Analysis; vergl. Coincidenz, Identität.

Konkurs, m., concursus, der Zusammenlauf (der Gläubiger); die Zahlungseinstellung, unfähigkeit, gerichtliche Geschäftseinstellung, la faillite ouverte, im übeln Sinne wohl auch banqueroute, Bankbruch. Vergl. Banferott, Fallissement, Liquidation, Insolvenz; concours, Zusammenkunft, Wettstreit, Preisbewerbung usw.

Konnexion, w., namentl. i. d. Wz. als einflußreiche Verbindung, solche Bekanntschaft, des relations influentes, des protections, f. Konnex u. vergl. Referenzen.

Konrektor, m., nlt., conrector, Mitvorsteher einer Schule (oft nur Titel), le directeur adjoint d'une école.

Konrektorat, f., die Stelle, das Amt eines Konr., la place de dir. adj., la fonction — etc.

Konfortium, f., f. Konforten; die Gemeinschaft, Genossenschaft, Handelsgesellschaft, Unternehmer-Verbindung, la société, l'association, le syndicat.

Konspikuität, w., nlt., v. conspicuus, sichtbar; die Anschaulichkeit, Klarheit (des Stils usw.), l'évidence, la clareté, la netteté.

Konstabler, m., nlt., constabularius, Zeltgenosse, engl. constable, der Schutzmänn, le commissaire, le sergent de ville, l'agent de police; le constable, nur für den engl. Polizeidiener.

Konsum(p)tibilien, Wz., nlt., consumptibilia, Verbrauchsgegenstände, les objets de consommation.

Kontumazurteil, f. Kontumaz., Versäumnisurteil, le jugement par défaut, le défaut contre partie od. faute de comparaitre.

Konvent, m., f. d., durch convent u. convention gegeben; l'assemblée, la réunion als Versammlung od. Zusammenkunft überhaupt, neuerdings im freimaur. Sinne bisw. le convent.

Konvikf, f., v. convivere, zusammenleben, für die kathol. Priesterschule, das Stift, le séminaire catholique, f. Seminar; auch l'internat.

Konvikfiker, m., lt.-dt., f. Konvikf, der Freitischgenosse; der Stiftschüler, l'élève qui jouit de la pension gratuite; l'élève du séminaire catholique.

Konviktorium, f., nlt., f. Konvikt, der Speisesaal, Freitisch, le réfectoire des élèves qui jouissent de la pension gratuite; la pension gratuite.

Konvivium, f., f. Konvikt, Gastmahl, Gelage, festin; in größerem Umfang banquet.

Konvolut, f., convolutum, das Zusammen gewickelte; ein Pack, Bündel (Schriften); la liasse (de papiers); le dossier, le rouleau; le paquet; f. Rouleau u. vergl. Fascikel, Packet, Volumen.

Konzept, f., conceptum, das Entworfenene, der Entwurf, le brouillon; la minute, erster Entwurf einer Schrift. Das K. d. Gerichtsprotokolle, le plunitif. S. K. u. vergl. d. frz. Brouillon, Carton, Croquis.

Konzipierung, w., die schriftliche Abfassung, la rédaction.

Kopialien, Mz., f. kopieren, les frais de copie od. de transcription, Abschreibgebühren, Schreiblohn.

Korona, w., lt. corona, v. gr. *κορώνη*, Krone; 1. bei Sonnenfinsternissen als Strahlenkrone, le halo; 2. der umgebende Zuschauerkreis, le cercle, l'assemblée; 3. die Umzingelung, le blocus; vergl. Cernierung.

Korpulenz, w., corpulentia, Veleibtheit, l'embonpoint.

Korpus, f., od. **Korpuschrift**, w., corpus, Körper; eine Druckschriftart, zuerst zum Satz einer Ausgabe des corpus juris, f. d., verwandt, le petit-romain, le garmond, le caractère de neuf points, le neuf.

Korreferent, m., f. Referent; der Mitberichterstatte, le corrapporteur.

Korrelation, w., das Korrelat, f. referieren; der Vortrag, Bericht des Mitberichtenden, des Mitberichterstatte, le rapport du corrapporteur.

Korrigend, m., f. d. Btw., der zu Bessernde, der Zuchthäusler (Sträfling), la personne détenue dans une maison de correction.

Kuratorium, f., mlt., vergl. Kur; Vormundschaft, Verwaltung, Verwaltungs- od. Aufsichtsbehörde; le conseil d'administrateurs, l'administration (la charge de curateur, les curateurs).

Kurialien, Mz., (Kurialstil); Höflichkeiten des Kanzleistils; Hof- und Ehrenworte in Titeln, Höflichkeitensformeln; le cérémoniel du style de chancellerie; les formalités, l'étiquette; vergl. Formalitäten und Etikette.

Kurrende, w., **Kurrendeschüler**, f. d. nächste W., arme Singeschüler; les écoliers qui chantent dans les rues en quêtant oder qui vont chanter aux portes pour obtenir des bénéfices od. qui chantent de porte en porte.

Kurrende, w., v. lt. currere, laufen; das Laufsreiben, la lettre circulaire, le circulaire; vergl. Circular.

Kursivdruck (=schrift), w., f. Kurs, liegende oder Schrägschrift; l(e) (caractère) italique; f. Kurrentschrift.

Laborant, m., f. laborieren; der Arbeiter; der Schmelz- od. Scheidekünstler, Goldmacher; le forgeron; le chimiste; l'alchimiste.

Lakmus, f., zunächst a. d. Holländ. lakmoes, dieses a. d. Latein. lacca musci, Mooslack; aus einer Flechtenart gewonnener rötlich-blauer Farbstoff, le tournesol.

Lakritze, m., **Lakritze**, w., succus liquiritiae für glycyrrhizae, gr. *γλυκωρρίζη*, v. *γλυκός*, süß, u. *ρίζη*, Wurzel; Saft von Süßholz in fester Form; le bâton od. la boule de réglisse.

Lapsus, m., v. labi, fallen; der Fehler, z. B. lapsus calami, der Schreibfehler, eig. Fehler des Rohrs, (für Feder); la bévue, l'erreur de plume od. auch der lat. Ausdruck.

Latifundium, f., v. latus, weit, breit, f. fundieren; der Großgrundbesitz, la grande (od. vaste) propriété.

Latus, f., die Seite, die Blattseite; der Seitenbetrag (in kaufm. Rechnungsbüchern), la somme à transporter, le rapport; i. d. Bedeut.: zu übertragen — à reporter; f. Transport.

Laxanz, w., Laxiermittel, f., f. lax u. d. Btw.; das Abführmittel, le purgatif, l'apéritif, le remède rafraichissant im Vorzug zu laxatif.

Laxität, w., (Laxheit), laxitas, f. lax; die Schlaffheit, Lockerheit (der Sitten), le relâchement, les mœurs relâchées.

Legierbarkeit, w., s. d. folg. W., Vermischungs-, Zusammenschmelzungsfähigkeit v. Metallen, l'alliabilité.

Legierung, w., nach d. it. legare, lt. ligare, binden, besser viell.: Ligierung; 1. Beschickung von Gold u. Silber mit geringeren Metallen, l'alliage; das Ergebnis derselben, la composition, le titre; 2. für Ligierung, das Wegschlagen des Degens in der Hand des Gegners beim Fechten, le coulement d'épée.

Lemur, m., s. Lemuren (Nachtgeister); eine Affenart, le maki, maqui, macoco.

Libelle, w., Wasserwage, v. lt. libra, die kleine Wage, le niveau (d'eau).

Linament, s., v. linum, Flachß, Lein; Zupfsteinwand zu Verbänden, la charpie, s. dies.

Lineal, s., mlt. lineale, Richtigkeit, gerades Holz zum Ziehen von Linien; la règle, gatterförmiges —, la r. à jour; le régloir.

Linierung, w., das Linienziehen, le réglage, la réglure, le ponçage, s. linieren.

Liquidant, m., s. liquidieren; der gerichtlich mahnende Gläubiger, le créancier.

Liquidat, m., s. ob., der angeklagte Schuldner, le débiteur.

Litterat, m., s. Litteratur, l'homme lettré, l'h. de lettres, Zeitungsschreiber; l'écrivain od. le littérateur als Schriftsteller; vergl. d. frz. W. Belletrist, Feuilletonist, Journalist.

Locus, m., locus, der Ort; der Abort, student., les lieux, les aisances; s. R.

Lufrierung, w., -ieren, s., das Gewinnen, Heraus schlagen, etwa: le profit.

Makel, m., v. macula, Fleck; bildl. Fehler, Ehrenfleck, la tache, la souillure (auch bildl.).

Malificiant, (Malefikan, Maléficus), m., nlt., von maleficere, sündigen; der Übelthäter, Verbrecher; le criminel, le délinquant, s. Delinquent.

Manual, s., lt. manuale, v. manualis, handlich; Hand-, Tages-, Feldbuch, Verzeichnis usw., le carnet; vergl. Memorial, Journal, Diarium. Als Tastenreihe (Orgelbau), le clavier, vgl. Klaviatur.

Mappe, w., lt. mappa, Tischtuch; meist: die Tasche, der Behälter, je nach dem Zweck und der Art des Tragens: le porte-cahiers (unter dem Arme); la gibecière (zum Umhängen, auch le sac); la serviette; le carton (für Zeichnungen); l'étui-boîte (für Lichtbilder).

Marmorierung, w., s. Marmor; die holz- oder wurzelähnliche Zeichnung auf Buchdeckeln usw., la racine, le racinage; Seifensiederei: la madrure, le madrage.

Marter, w., v. martyrium, gr. m. lt. End., das Leiden, die Qual, Folter, le tourment, le supplice, la torture.

Materialist, m., s. d.; der Krämer, Kleinhändler, l'épicier, le droguiste.

Mediziner, m., s. Medizin, ein Beflissener der Arznei- od. Heilkunde, l'étudiant en médecine, le médecin.

Memorieren, s., s. d. Btw., das Auswendiglernen, l'apprendre par cœur.

Mensur, w., mensura v. metiri, abmessen; die abgem. Entfernung zwischen zwei Kämpfenden, der Zweikampf selbst (studentisch), le duel, la rencontre; s. R.

Minuend, m., numerus minuendus, die Zahl, die zu verringern, von der abzuziehen ist; le nombre dont on soustrait; s. Subtrahend, Summand.

Minus, s., s. minus; Mangel, Fehlendes, Fehlsomme, la différence en moins, le déficit, s. Defizit.

Miscellaneen, Miscellen, Mz., miscellană, miscella, Gemischtes, Speisegemengsel, dann vermischte Aufsätze, vermischte Nachrichten, — Mitteilungen, Vermischtes, Allerlei; les variétés, les mélanges; les faits divers (in Zeitungen); les miscellanées, wenig gebr., vergl. Varia, Diversa.

Moll, s., v. lt. mollis, weich; in der Musik: die weiche Tonart (Gegenf. Dur), le mode ou le ton mineur.

Moment, s., momentum, aus movimentum, das Bewegende; das Entscheidende, der wesentliche Bestandteil, la circonstance essentielle (qui détermine le succès ou l'insuccès); dann Beweggrund, le motif, la raison décisive.

Monierung, w., s. d. Btw.; 1. Bemängelung, Rüge, Tadel, s. Monitum; 2. Warnung, Mahnung; für 1. la critique, für 2. l'avertissement etc.

Monitum, f., die =ta, Mz., die Erinnerung, Mahnung, tadelnde Bemerkung, Aussetzung; la remontrance; la critique, le blâme; in Rechnungen, la correction d'une faute de calcul.

Monstranz, w., mlt. monstrantia, v. lt. monstrare, zeigen; das Schaugefäß mit der heiligen Hostie, le soleil, l'ostensoir, le saint-sacrement.

Mundum, f., von mundus, rein; die Rein- od. Abschrift, l'écrit mis au net, la copie nette.

Musikalien, Mz., v. barb.-lt. musicalis, notes (de musique), pièces de m., de la musique (überhaupt).

Naturalien, Mz., naturalia, Natur- od. Bodenerzeugnisse, les produits du sol; als Gegenstände einer naturgeschichtl. Sammlung, les objets d'histoire naturelle.

Nationale, f., f. national; die Standliste, das Namensverzeichnis, die Stamm- od. Mutterrolle, d. h. das Verzeichnis aller bei einem Truppenteil befindlichen Mannschaften, la matricule, le contrôle; vergl. aber auch Personalien.

Nonne, w., lt. nonna, v. nonnus, gut, feusch; la religieuse; Nonnen oft: des filles —, des sœurs (mit Hinzufügung des Ordens); nonne nur im „style léger“ gebr.

Norm, w., norma, die Richtschnur, Regel, Vorschrift, la règle, le modèle; la signature de titre als abgekürzter Titel eines Buches (Buchdr.); norme wenig gebr., f. R.

Normierung, w., die Zurückführung auf eine feste Regel, das Regeln, die Regelung, die Festsetzung usw., etwa: réglement, ordination od. ähnl. Ausdr.

Null, w., eig. a. d. it. nullo, v. lt. nullus, kein; le zéro (b. Rechnen); sonst v. Personen, l'homme nul od. la nullité (das Nichts).

Obduktion, w., f. obduzieren; gerichtliche Leichenöffnung, l'autopsie (cadavérique); f. Sektion.

Oberprima, w., la première classe d'un collège, in Frkt.: la (classe de) philosophie.

Oberprimaner, m., f. Primus, in Frkt.: l'élève de philosophie, le philosophe.

Oblate, w., oblata, eig. das Dargebrachte; das Brot beim Abendmahl, le pain à chanter, l'hostie; l'azyme; als Backwerk, l'oublie; als Unterlage von Torten, le pain à chanter, auch D. zum Kleben; Mundstück, zum Verschluß v. Briefen, le p. à cacheter.

Oblongum, f., nlt., v. oblongus, länglich, das längliche Vier- od. Rechteck, le rectangle oblong.

Offiziant, m., mlt. officians, der Dienstleistende, Bedienstete, Unterbeamte, l'employé, le fonctionnaire subalterne. S. Funktionär.

Oklulation, Okulierung, w., f. d. Itw.; das Einsetzen von Pflropfaugen, die Augelung, Zmpfung, la greffe par bougeon od. en écusson; l'emplastration, mittelst des Ringes, la gr. carvée, mit dem Holze, le placage; oculation wenig gebräuchlich.

Oleaster, m., von olea, der Ölbaum; der wilde Ölbaum, l'olivier sauvage.

Omen, f., Mz., die Divina; die Vorbedeutung, das Vor- od. Anzeichen, le présage, l'augure od. d. lt. Wort.

Oms, w., Mz., die Onera, die Last, Beschwerde, la charge, les ch. od. das lt. Wort.

Optant, m., f. d. Itw., der Wählende, der sich für eine Landeszugehörigkeit entscheiden kann, der Staatsangehörigkeitswähler (!), qui peut opter.

Orbis pictus, m., eig. gemalte Welt; die Welt in Bildern, das Bilderwerk, die =welt; zuerst ein für Kinder best. Bilderbuch v. Comenius; etwa: le Monde illustré od. d. lt. W.

Ordinariat, f. unten, Stellung eines Klassen- od. Hauptlehrers, der Klassenvorstand, vielleicht: la place d'inspecteur spécial od. la pl. de régent (städtische Schulen).

Ordinarium, f., d. folg. W., die Aufstellung der regelm., gewöhnl. Ausgaben (im Staatshaushalt), le budget ordinaire, l'état des dépenses ordinaires.

Ordinarius, m., v. ordinarius, in gehör. Reihe u. Ordn. stehend; der Klassenlehrer od. =Vorstand; le professeur titulaire; le régent, sonst professeur ordinaire, auf deutsche Zustände angewendet (professor ordinarius).

Ornat, f., ornatum, der Schmuck, die Amtstracht, das Feierkleid, vorz. d. Geistlichen, le costume d'officiant, — officiel, les ornements (allgemein); les vêtements sacerdotaux (der Priester). S. R.

Paciscent, m., f. d. Btw., gew. i. d. Wz., die Vergleichs- od. Vertragsschließer, ein solcher Teil, eine solche Partei, les parties contractantes.

Parieren, f., f. d. Btw., das Gehorchen, der Gehorsam, l'obéissance.

Patient, m., patients, leidend, der Leidende, Kranke, le malade; patient, armer Sünder.

Patrize, w., v. pater, Vater; die Urform, der Stempel (beim Schriftgießen); le poinçon; vergl. Matrizze.

Pennal, f., mlt. pennale, v. penna, Feder; die Federbüchse; l'étui à plumes; le calmar, verast.; studentisch = Fuchs, l'étudiant (de premier semestre), le frais émoulu du collège, le conscrit, le nouveau; auch v. Gymnasiafen: l'élève nouvellement reçu dans sa classe.

Pensum, f., f. Pension, eig. das Ab- od. Zugewogene; die Arbeit, die tägliche Schulaufgabe, la tâche; le pensum, die Strafarbeit.

Pereat, f., pereat: er möge umkommen! der Ruf, Ausdruck, Beweis der Verachtung, l'à bas; für Heulständchen oder Katzenmusik, auch: le charivari z. B. ein P. bringen: donner un ch. à qn.

Personalakten, Wz., f. b. W., le dossier, die gesamten, eine Person, deren Verhältnisse, Lebensumstände betreffenden Schriftstücke.

Personalien, m., personalia, bisweilen: persönl. od. eigene Angelegenheiten (affaires personnelles); gewöhnlich: das eine Person Angehende, ihre näheren Lebensumstände, Verhältnisse usw., les principaux traits de la vie de qn.; les personnalités, persönliche Angriffe; vergl. Nationale.

Pokal, m., v. it. boeca, Mund; der Becher, Kelch, la coupe (d'or od. d'argent).

Pokulieren, f., f. d. Btw., das Beschern, Zechen, les libations copieuses.

Polier, w., (Polier, Polierer), m., v. polire, feilen, glätten; der die grobe Arbeit ins Feine bringt, der (stellvertretende) Obergeselle, le maître ouvrier, l'appareilleur, le poseur; Maurerp., maître compagnon, parleur-maçon, appareilleur.

Postament, f., ult., f. postieren; Fußgestell, Säulenfuß, Untersatz, -bau; le socle, le piédestal.

Postludium, f., das Nachspiel (beim Choralspiel), Gegensatz „Prästudium“, la clôture.

Prädikat, f., prædicatum, das Ausgesagte, die Sagensage (Gram.), l'attribut, gebr. als prédicat; als Titel, Rang, le titre; als Zeugnisbezeichnung, Urteil über die Einzelleistung des Schülers, la note; vergl. Censur.

Pränumerant, m., f. pränumerieren; etwa: Vorbesteller, le souscripteur, l'abonné; f. Abonnent u. Subscriber.

Pränumerierung, (Pränumeration), w., f. d. vorh. W., die Vorausbezahlung, l'abonnement, la souscription.

Präparand, m., préparandus, der Vorzubereitende, Vorbereitungsschüler (Lehrerberuf), le candidat aux fonctions d'instituteur primaire oder nach élève-maitresse (Seminaristin), élève-maitre.

Präsentant, m., (kaufm.), présentans, der Vorzeiger, Inhaber (eines Wechsels), le porteur; présenteur, Einreicher v. Bittschriften.

Präsentieren, f., f. d. Btw., der Ehrengruß (durch die Waffen), le salut des armes.

Präsenzbestand, m., f. Präsenz; Verzeichnis od. Bestand der Erschienenen, Anwesenden; l'effectif, les hommes présents.

Primaner, m., f. Primus; Schüler d. oberst. Kl. einer höheren Sch., l'élève de première (classe).

Prinzipal, m., principalis, hauptsächlich; Inhaber, Besitzer, Brotherr; Leiter, Unternehmer usw. le patron, le chef (kaufmännisch); le maître, le bourgeois bei Handwerkern, le directeur, Geschäft, Schauspiel; le principal, die Hauptsache, das Kapital, der Schulvorsteher (Rektor); f. Chef u. Direktor.

Privat, f., f. Privet, Abtritt, Abort, vergl. Lokus, Kabinet, Klojet, Kommodität, Toilette.

Privatdocent, m., f. b. W., l'aspirant-professeur, le prof. agrégé (adjoint), prof. non régulièrement institué; privat-docent (frz. Schweiz).

Probator, m., f. probieren, der Durchseher von Rechnungen, Prüfungsbeamter, Prüfer, le contrôleur, f. Revisor.

Professionist, m., f. Profession; ein Gewerbetreibender, Handwerker, Handwerksmann, =meister, l'artisan, l'homme de métier; l'ouvrier.

Publikandum, f., f. publizieren; das Bekanntzumachende, Bekanntmachung, Veröffentlichung, Verkündigung; öffentl. Anschlag usw., l'ordre (l'avis) à publier; l'affiche, le placard.

Quadrant, m., quadrans, ein Viertel; Viertelkreis, Höhenkreis, Gradbogen, ein Meßwerkzeug zur Bestimmung v. Winkeln, Graden usw., le quart de cercle, quart de nonante (v. 90°); le cadran(t) z. Messen der Sonnenhöhe, auch quartier; le niveau de pointage, außer quart de cercle (Geschützrichtung); cadran, Stellschraubstock d. Steinschneider u. Goldarbeiter.

Quartal, f., nlt. quartalis, vierteljährig; das Vierteljahr, le trimestre, le terme (de loger), Mietz=vierteljahr; le quartier de la tenue de maîtrise, viertelj. Handwerkerzusammenkunft.

Quartaner, m., quartanus, der Schüler einer vierten Klasse, l'élève de quatrième; le quatrième.

Querel, w., querela, die Beschwerde, die man führt, die Klage, la plainte.

Querulat, m., v. nlt. querulare, gern klagen; der Verklagte, celui contre qui on porte plainte en justice.

Querulant, f. d. v. W.; der Klagsüchtige, personne qui se plaint de bagatelles, qui tourmente les autorités publiques de réclamations etc.

Rabulist, m., nlt., v. lt. rabula, = dem frz. criailleur, brailleur; der Zungendrescher, der Rechtsverdrehler, Rechtsschwäger, l'avocat chicaneur, le chicaneur; vergl. Bramarbas, Janfaron, Pottron.

Rabulisterei, w., f. d. v. W.; die Rechtsverdreherei, Zungendrescherei, la (les) chicane(s).

Radierer, m., f. d. Ztw.; der Wegschaber, -äßer, qui efface en écriture, le graveur en taille-douce, le gr. au burin, à l'eau-forte; le radeur, der Korn- od. Salzmeißer.

Radierung, w., f. d. Ztw., das Entfernen durch Äßung (Kupferstecherei), le gravage (la gravure) à l'eau-forte.

Rate, w., rata pars, der ausgerechnete Teil; der Teil, Anteil, Verhältnis, Zahlungsteil, Teilbetrag, =summe, =zahlung, Fristzahlung, Beitrag; le quote-part; la dividende; le terme; l'annuité; le premier versement, erste Teilzahlung. S. R.

Recensent, m., f. d. Ztw., der Beurteiler, Besprecher, Kunstrichter, le journaliste qui rend compte des nouvelles productions littéraires, le critique, l'auteur d'un compte-rendu; le courriériste (de théâtre), Theaterberichterstatte.

Recension, w., f. d. Ztw., Beurteilung, Kunst-, Bücherurteil, -besprechung; Textfeststellung; le compte rendu, la critique; in letzter Bedeut., la recension.

Referat, f., referatum, v. mtl. referare, das Berichtete, der Bericht, Vortrag, le rapport; l'article (Berichterstattung in Zeitungen).

Referent, m., f. d. v. W.; der Berichterstatte, le rapporteur, f. R.

Registrator, m., f. d. Ztw., der Schriftenordner, le greffier, le garde des rôles; archiviste; chancelier; régistrateur, Siegelbewahrer am päpstlichen Hofe; Registrator auch als selbstthätiges Werkzeug (Maschine) mit automatische zu geben.

Registratur, w., f. d. Ztw., Aufbewahrungsort für die geordneten Schriftstücke einer Behörde; die Aktensammer; dann das gerichtliche Einschreibebuch, der Verhandlungsbericht; le greffe, le dépôt.

Rektion, w., f. regieren, eig.; Grammat.: die Verbindung regierender und regierter Wörter; la détermination du régime; als Lehre von der R. der Fälle, la syntaxe de dépendance.

Remedur, w., nlt., die Abhilfe, Abstellung eines Mißbrauchs, le redressement u. le remède.

Remise, m., nlt., f. remittieren, der Aufschub (einer Zahlungsfrist), die verlängerte Zahlungsfrist, la prolongation (d'un terme), l'atermoiement; remise i. diesem Sinne ungebr.

Remittenden, -da, Mz., f. d. Ztw.; unverkaufte (an die Verlagsbuchhändler zurückgehende) Bücher = Krebse; des livres non vendus, — de renvoi.

Renitent, m., v. reniti, anstreben gegen, sich widersetzen; der Widerstrebende, d. Unbotmäßige, celui qui fait effort contre —, qui résiste, s'oppose, l'opposant; le rénitent wenig gebr.

Repuls, m., repulsus, von repellere zurücktreiben, -stoßen, die Abweisung; die abschlägige Antwort, die Fehlbitte, die Ablehnung, der abschlägige Bescheid, le refus, le déni (Gerichtspr.); répulsion, Zurückstoßung, Rückstoß, Abneigung; f. Refus.

Requisit, f., die -ten, f. requirieren; das Erfordernis, die Zugehör; erforderliches Gerät usw., la chose requise; Theater: alles nicht zur Garderobe (Kleiderkammer) oder Dekoration (Bühnenausstattung) gehörende, zur Aufführung eines Stückes erforderliche Geräte, les accessoires.

Retorte, w., v. retortus, zurückgedreht; die Kolbenflasche, das Kolbenglas, la cornue, v. cornu, Horn; retorte, veraltet.

Rezept, f., f. recipieren; die ärztliche Verschreibung, Arznei-Vorschrift, l'ordonnance (du médecin); la formule (médicamentaire), la prescription (médicale); Anweisung z. B. zur Anfertigung von Wachs usw., la recette.

Rubrum, f., eigentl. das Rote, die ehemals mit Rötel gezeichnete Überschrift; die Bezeichnung, der Abschnitt; der Inbegriff; die Inhaltsangabe, Bezeichnung d. Klage u. d. Parteien (Rechtsspr.) f. R.; le sommaire du contenu d'une pièce, l'analyse.

Schatulle, w., v. mtl. scatula, Schachtel; Geldkästchen, Kasse, Hauskasse; la cassette, f. Kaffette.

Sekundaner, f. Sekunda, Schüler der 2. Klasse einer höheren Lehranstalt, l'élève de seconde.

Sekundärbahn, w., f. Sekunda, le chemin de fer d'intérêt local; le chemin de fer vicinal (?) (sonst Sekundär- — durch secondaire), die Nebenbahn, viell. Halbbahn (Gegenf. Vollbahn).

Selecta, w., selecta sc. classis, Oberklasse, la classe d'élite.

Seminaristin, w., f. Präparand.

Senior, m., Comparat. v. senex, alt, der Ältere, Älteste, Altmeister; der Vorstehende, Vorstand usw., l'ainé, le père; als Ehrentitel (einer Verbindung), le doyen, l'ancien; studentisch: président d'une corporation d'étudiants.

Species, die vier —, Mz., f. Species; die vier Haupt- od. Grundregeln des Rechnens; les quatre règles, les opérations fondamentales.

Spektakel, m., spectaculum, das Schauspiel, der Anblick; der Lärm, das Getöse, Geschrei, le bruit, le tumulte, le tapage; le vacarme, le brouhaha; f. R., vergl. Randal, Rumor, Skandal, Tumult, Radau (!), boucan.

Spezialien, Md., specialia, die Einzelheiten, die Besonderheit, das Genauere, die näheren Umstände, les détails.

Stau(n)iol, f., nlt. stanniolum, Verfl. v. stannum, das Zinn; Blattzinn, Zinnblättchen, l'étain battu, l'ét. en feuilles, le tain; l'étamure.

Statist, m., nlt. v. stare, stehen; eine stumme Person auf der Bühne, die nur zu stehen und zu gehen braucht; le figurant, le comparse; le personnage muet; Statistin, la comparse, (la dame de la figuration), vergl. Figurant.

Stativ, f., v. stativus, feststehend; das Gestell, Untergestell, der Fuß, le support (Fußgestell); le trépied, Fuß des Westisches; le cheval, Raketen-gestell.

Stipendiat, m., nlt., Stipendium; der Stiftungspfleger, Freistellen-, Freitischinhaber, l'élève boursier oder le boursier.

Stipendium, f., zusammengezog. aus stipi-pendium; stips, der Geldbeitrag, pendere bezahlen, eig. Abhnung, Steuer, Zoll, dann Unterstützung, Stipendiumsstelle (an Hochschulen), la bourse.

Suade, w., *Suada*, *Swade*, volkst. Schwade, v. lt. *suadere*, zureden; die Gabe der Beredsamkeit, die Mundfertigkeit, Schwachhaftigkeit, le don de la persuasion; la faconde; le volubilité de langue; la blague; la langue bien affilée.

Subhastation, w., f. d. Ztw., der öffentliche, gerichtliche Verkauf, der Zwangsverkauf, la vente par autorité de justice, la v. forcée f. Auktion.

Subjellien, Mz., v. sub, unter u. *sella*, Stuhl; die Sitzbänke, das Sitzgerät (in Schulen), les bancs et les tables (d'école); les gradins.

Subtrahend(us), m., numerus subtrahendus, f. d. Ztw., die abziehende oder abziehende Zahl, der Abzieher, le nombre à soustraire.

Summand(us), m., numerus summandus, die hinzuzuzählende Zahl; le membre d'une somme; les différentes parties d'une somme für d. Mz.; vergl. Posten u. Item.

Summierung, w., f. d. Ztw., die Zusammenzählung, addition, wissenschaftl. sommation.

Superintendent, m., v. *superintendere*, über etwas die Aufsicht haben; der Oberaufseher, Kirchen- (und Schul)aufseher eines Bezirks (b. d. Protest.), l'inspecteur ecclésiastique ode: surintendant d'église; darnach Superintendentur.

Superfluge, m., f. *super*; der Überfluge, der Eingebildete od. Wichtigthuer, le suffisant, le pédant; v. Frauen, bisw. *madame tata*, *mademoiselle l'entendue*; darnach la suffisance (Superflugheit, allzugroße Kl. usw.).

Supplikant, m., f. *supplicieren*, der Bitt- od. Gesuchsteller, le pétitionnaire, le solliciteur; Rechtspr.; le requérant; suppliant, veraltet.

Surrogat, f., nlt. *surrogatum*, v. lt. *subrogare*, an die Stelle eines andern wählen; das Ersatzmittel; l'équivalent, la drogue, (la substance équivalente), le succédané.

Tact, m., *tactus*, Berührung, Schlag; der Aufschlag, eine Bezeichnung für das Maßverhältnis der Musik, la mesure; le tacte, Tactfönn, Anstandsgeföhl.

Talar, m., v. lt. *talariis*, bis auf die Knöchel (*tali*) reichend; das (lange) Amtsgewand (der Geistlichen), der Priesterrock, la robe, la soutane; das Amtsgewand der Richter, Professoren, Bürgermeister: la simarre; vergl. Robe, Kostüm, Ornat, Habit.

Tellurium, f., v. *tellus*, *telluris*, die Erde; eine Vorrichtung zur Veranschaulichung der Bewegung der Erde um die Sonne, le loxocosme; le tellure, Tellur (ein Metall).

Tertia, w., *tertia* (litera), eine Art Druckschrift, le gros romain, le seize.

Tertianer, *tertianus*, Schüler einer dritten Klasse, l'élève de troisième.

Translokation, *locierung*, f. d. Ztw., die Fortschaffung an einen anderen Ort, die Übersiedelung, Versetzung, Verlegung; le changement de place, le transmarchement; le transfert (v. Gefangenen), le passage d'une classe à l'autre (Schule), d'un endroit à un autre.

Tumultuant, f. d. Ztw. u. Excedent, le tapageur, als Aufwiegler auch le mutin.

Turnus, m., mlt., lt. *tornus*, Dreheisen; der Wechsel, die Wechselfolge, regelm. Folge, regelm. Wechsel, Bewässerungswechsel usw.; l'alternat, le tour de rôle; la rotation, le roulement.

Unterprimaner, m., in Frankreich: le rhétoricien.

Urgieren, f., *ung*, w., f. d. Ztw.; das dringende Geltendmachen, das Drängen, Treiben, Bestehen auf, starke Betonen; l'instance.

Vakuum, f., f. Vakanz; der leere Raum, die Leere, le vide.

Vegetarianer, m., f. Vegetabilien; der Pflanzenkost-Esser, =Freund, le légumiste, végétarien, wen. gebr.

Ventil, f., mlt. v. *ventus*, Wind; die Schließ-, Sperr-, Luft-, Wind-, Sicherheitsklappe, la soupape.

Versalien, M₃, nlt. v. versus, Zeile, Absatz; Anfangsbuchstaben, les majuscules, les capitales; les initiales.

Vidimirung, w., f. d. Itw., Bestätigung, Beglaubigung, vergl. Legalisation, la légalisation, l'homologation (Rechtsspr.).

Vitriol, m. u. f., nlt. vitriolum, v. vitreolus, vitreus, gläsern, wegen seiner glasähnlichen Beschaffenheit; Schwefelsäure in Verbindung mit reinem Oxyd, z. B. Kupfer-, Eisenvitriol; Gemisch: le sulfate; sonst wohl auch vitriol.

Vokabel, w., lt. vocabulum, das Wort; das Vernwort, le mot.

Vokation, w., die Berufung in ein Amt, die Berufungs-, Bestellungsurkunde; la nomination; vocation, Hang, Neigung, Beruf.



Versalien, M₃., nft. v.
les initiales.

Vidimirung, w., f. d.
sation, l'homologation (M)

Vitriol, m. u. f., nft.
heit; Schwefelsäure in B
sonst wohl auch vitriol.

Vokabel, w., ft. vocabu

Vokation, w., die Ver
nation; vocation, Gang,

staben, les majuscules, les capitales;

gung, vergl. Legalisation, la légali-

wegen seiner glasähnlichen Beschaffen-
fer-, Eisenvitriol; Gemisch: le sulfate;

not.

Bestellungsurkunde; la nomi-



Die erste Hälfte des Buches enthält eine Geschichte der
Landesbibliothek Düsseldorf von ihrer Gründung im Jahre
1797 bis zur Gegenwart. In der zweiten Hälfte sind die
Verhältnisse der Bibliothek im Jahre 1900 dargestellt.
Die Geschichte der Bibliothek ist in drei Abschnitte
unterteilt: 1. Die Gründung der Bibliothek im Jahre
1797. 2. Die Entwicklung der Bibliothek bis zum Jahre
1848. 3. Die Entwicklung der Bibliothek bis zur
Gegenwartig.

